

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 27. April 2018

Geschäftszahl (GZ): BMDW-10.101/0021-IM/a/2018

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 352/J betreffend "Schutz der heimischen Arbeitsplätze und der heimischen Wirtschaft", welche die Abgeordneten Irene Hochstetter-Lackner, Kolleginnen und Kollegen am 28. Februar 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 17 der Anfrage:

- *Wie viele Entsendungen laut §19 LSO/BG hat es in den Jahren 2016 und 2017, aufgegliedert nach Branchen jeweils gegeben? Wie viele davon sind kontrolliert? In wie vielen der kontrollierten Entsendungen wurden Überschreitungen festgestellt?*
- *Wie genau sieht der gesetzlich verankerte Kontrollplan für das Jahr 2018 aus?*
- *Gibt es ausreichend finanzielle Ressourcen?*
- *Wenn ja, wie sehen die finanziellen Mittel aufgeschlüsselt nach Bundesländern aus?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie viele Planstellen sind für diesen Aufgabenbereich, aufgeschlüsselt nach Bundesländern vorgesehen?*
- *Wurden alle Planstellen im Jahr 2017, aufgeschlüsselt nach Bundesländern nachbesetzt? Wenn nein, warum nicht?*
- *Warum entwickelt sich trotz des enorm gestiegenen Arbeitsaufwandes der Personalstand der Finanzpolizei negativ und nicht in einem dem Arbeitsaufwand entsprechenden Ausmaß?*
- *Wie viele festgestellte Scheinunternehmen, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, hat es in den Jahren 2016 und 2017 jeweils gegeben?*

- *Wie viele "Schein" Arbeitnehmerinnen, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, Geschlecht und Mutterland wurden festgestellt?*
- *Wie hoch ist der wirtschaftliche Schaden (heimische Wirtschaft, Sozialversicherungen, Arbeitslosenversicherung, kommunale Ebene)?*
- *Wie reagiert das Ministerium hinsichtlich dieser Betrugsszenarien darauf? Welche Zukunftspläne gibt es um den wirtschaftlichen Schaden von sowohl den Unternehmen, als auch den Arbeitnehmerinnen sowie der gesamten Republik Österreich abzuwenden?*
- *Wie viele Bedienstete der Finanzpolizei sind DienstwaffenträgerInnen?*
- *Wie viele Bedienstete der Finanzpolizei haben eine spezielle Zusatzqualifizierung (Einsatztraining)?*
- *Zur Sicherheit im Zollbereich gibt es eine erlassmäßige Regelung: Waffe & Schutzausrüstung bei der Anhaltung von KFZ. Wie werden die Organe der FinPol bei gleicher Aufgabenstellung (z.B. Anhaltungen) geschützt? Mit Waffen oder Schutzausrüstung?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Sind die Bediensteten bei Einsätzen mit erhöhtem Sicherheitsrisiko, mit entsprechender Schutzausrüstung ausgestattet (u.a Helme und Schutzwesten)?*

Diese Anfrage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Dr. Margarete Schramböck

